

Aufwärtstrend bei erneuerbaren Energien im Landkreis Teltow-Fläming

Die Zahl der Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz einspeisen, ist im Landkreis Teltow-Fläming im vergangenen Jahr erneut gestiegen. MITNETZ STROM verzeichnete im eigenen Netzgebiet ein Plus von 5,8 Prozent auf 346 (2021: 327). Getragen wurde dies ausschließlich von Photovoltaik, die Zahl der Solaranlagen stieg um 7,9 Prozent auf nunmehr 259 (2021: 240). Bei allen anderen Energieträgern (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär und Grubengas) gab es keine Veränderungen.

Die installierte Leistung blieb mit 147 Megawatt nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums, lediglich bei Sonnenstrom gab es einen leichten Zuwachs. Damit bleibt Windkraft mit Abstand die erneuerbare Energiequelle mit dem höchsten Anteil an installierter Leistung und trägt rund 88 Prozent zum gesamten Aufkommen bei. Den Zahlen des enviaM-Netzbetreibers zufolge sind drei Viertel (75 Prozent) der Einspeise-Anlagen für erneuerbare Energien im Landkreis Teltow-Fläming Solaranlagen.

MITNETZ STROM hat 2022 einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet verzeichnet. Die installierte Leistung lag bei 10.803 Megawatt und hat sich damit um 5,6 Prozent erhöht (2021: 10.233 Megawatt). Die Gesamtzahl der EE-Anlagen wuchs um gut 18 Prozent und erreichte mit 75.429 ein neues Allzeithoch (2021: 63.694). Beflügelt wurde diese Entwicklung vor allem durch einen rasanten Zuwachs der Solarenergie, denn die Zahl der Photovoltaikanlagen erhöhte sich um fast 20 Prozent auf 71.880 (2021: 60.085).

„Der Letztverbraucherabsatz liegt bei 108 Prozent im Netzgebiet der MITNETZ STROM und damit schon heute über der mit 80 Prozent definierten Zielstellung der Bundesregierung für das Jahr 2030. Trotzdem bedeuten diese Ziele eine weitere Dynamik für uns. Wir müssen bis 2030 mindestens 900 Windkraftanlagen und 133.000 Photovoltaik-Anlagen ans Stromnetz anschließen und gleichzeitig dessen Ausbau vorantreiben. Nie war die Herausforderung so groß wie jetzt, auch angesichts des vorherrschenden Fachkräftemangels“, sagt Matthias Plass, Leiter der Netzregion Brandenburg bei MITNETZ STROM.

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Teltow-Fläming

| | | 2021 | 2022 |
|---|----|-------|-------|
| installierte Leistung EEG gesamt | MW | 147 | 147 |
| installierte Leistung Wind | MW | 130 | 130 |
| installierte Leistung Wasser | MW | 0.008 | 0.008 |
| installierte Leistung Biomasse | MW | 1 | 1 |
| installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas | MW | 0 | 0 |
| installierte Leistung Solarenergie | MW | 15 | 15 |

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Teltow-Fläming

| | 2021 | 2022 |
|--|------|------|
| Anzahl Anlagen EEG gesamt | 327 | 346 |
| Anzahl Anlagen Wind | 82 | 82 |
| Anzahl Anlagen Wasser | 1 | 1 |
| Anzahl Anlagen Biomasse | 4 | 4 |
| Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas | 0 | 0 |
| Anzahl Anlagen Solarenergie | 240 | 259 |

*Anmerkung zu den Daten 2022: Die statistischen Zahlen basieren auf den im Marktstammdatenregister durch die EEG-Anlagenbetreiber mit Datenstand 01/2023 und Stichtag 31.12.2022 registrierten aktiven EEG-Einspeiseanlagen-Bestand. Künftige auch rückwirkende Änderungen z.B. durch Datenkorrekturen können prozessual nicht ausgeschlossen werden)

Pressemitteilung

Kabelsketal, 13.7.2023



Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von fast 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.